



Stadt Witten

Die Bürgermeisterin

Fraktion Piraten
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Roland Löpke

Ø

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion bürgerforum
Fraktion Die LINKE.
Fraktion Solidarität für Witten
Fraktion WBG
Fraktion FDP
Fraktion Witten Direkt
Fraktion PRO-NRW
Ratsmitglieder - fraktionslos
Integrationsrat

- im Hause -

13.02.2017

Streichelzoo; Anfrage der Fraktion Piraten vom 02.02.2017

Sehr geehrter Herr Löpke,

zu Ihrer o.g. Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Wie ist der aktuelle Stand der Prüfung? Welche Ergebnisse gibt es? Wie hoch werden die dadurch zu erwartenden Einnahmen sein?

Die Verwaltung hat bis Herbst des Jahres 2016 Vorbereitungen getroffen, zukünftig Tierpatenschaften für „Tierfamilien“ (nach Arten) anzubieten. In deren Umsetzung will sich eine engagierte Bürgerin ehrenamtlich einbringen. Die Weiterverfolgung dieser Angelegenheit wurde mit Eingang des Antrages der SPD Fraktion und CDU Fraktion vom 24.11.2016 zur Umwandlung des Streichelzoos in eine „Erlebnis-Tierwelt auf dem Hohenstein“ zurück gestellt, bis über eine eventuelle Umsetzung dieses Antrages entschieden wird.

Da es sich bei einer Umsetzung des Antrages zukünftig um eine private Trägerschaft handeln würde, bei der laut dem vorgenannten Antrag das „Streicheln“ eine untergeordnete Rolle spielen würde, wäre die Stadt nicht mehr Betreiber der Anlage. In einem solchen Fall käme die Einrichtung von Patenschaften durch die Stadt Witten nicht mehr zum Tragen.

Zu den eventuell zu erwartenden Einnahmen, die durch Patenschaften zu erzielen wären, kann seriös keine Einschätzung abgegeben werden. In vergleichbaren Einrichtungen werden Patenschaften je nach Tierfamilie für jährliche Beträge von zwischen ca. 20,- bis ca. 100,- EURO angeboten.

Zu Frage 2:

**Wie hoch sind jährlichen Kosten, die durch den Streichelzoo entstehen?
Bitte in Personal- und Sachkosten aufteilen.**

Die jährlichen Kosten für den Streichelzoo, einschließlich der Wildgehege auf dem Hohenstein, setzen sich wie folgt zusammen:

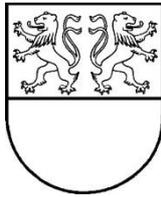
Bruttopersonalkosten inkl. Gemeinkostenzuschlägen
(Overheadkosten, etc.):

ca. 81.300 EURO

Sachkosten für beispielsweise Futter, Faltschachteln,
Unterhaltung/Reparaturen, Energiekosten,

Dienstgebäude Marktstraße 16 (Rathaus), 58449 Witten, Telefon (02302) 581 0
Telefon-Durchwahl 581-1000, Telefax (02302) 22932

Konten bei allen Banken in Witten - Sparkasse Witten IBAN: DE43 4525 0035 0000 0007 37, BIC:WELADED1WTN
Gläubiger-ID: DE25ZZZ00000073627



Stadt Witten

Die Bürgermeisterin

Entsorgungskosten, sonst. Betriebskosten, etc.:
Die Gesamtkosten liegen jährlich bei

ca. 19.100 EURO.
ca. 100.400 EURO.

Zu Frage 3:

Wie hoch sind die jährlichen Einnahmen aus Futtermittelverkauf und Spenden?

Die Einnahmen aus dem Futtermittelverkauf im Jahr 2016 belaufen sich auf 41.219,- EURO.

Darüber hinaus sind durch eine Sachspende in 2016 die herkömmlichen Leuchtmittel im Bereich des Streichelzoos durch moderne, energiesparende LED-Leuchtmittel ersetzt worden.

Geldspenden sind nicht eingegangen. Zwei avisierte Geldspenden sind, soweit hier bekannt, aufgrund der ungeklärten Zukunft des Streichelzoos zunächst nicht getätigt worden.

Die Einnahmen aus dem Futtermittelverkauf sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen. Beispielsweise lagen die Einnahmen aus dem Futtermittelverkauf im Jahre 2008 bei 21.418,- EURO und sind bis zum Jahre 2016 auf die vorgenannte Höhe von 41.219,- EURO gestiegen..

Dadurch konnte der jährliche Zuschussbedarf deutlich auf ca. 60.000,- EURO reduziert werden.

Zu Frage 4:

Gibt es weitere Einnahmen?

Weitere Einnahmen sind nicht vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Leidemann